

L02100 Georg Brandes: Widmungsexemplar Armand
Carrel für Arthur Schnitzler, [nach dem 16. 11. 1912]

„An Arthur Schnitzler

Diese Bagatelle, Diomedes' Geschenk an Glaukos, (Ilias IV 235) soll nur ein Zeichen treuer Freundschaft

G.B.

5

Armand Carrel

„Armand Carrel

Von

Georg Brandes

Autorisierte Übersetzung von Erich ■ Holm ■

10

Stuttgart und Berlin 1913

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

✍ Versand durch Georg Brandes im Zeitraum [nach dem 16. 11. 1912] **Ort fehlend**

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [nach dem 16. 11. 1912] in Wien

💎 DLA, G:Schnitzler, Arthur (Sammlung Heinrich Schnitzler).

Widmung am Vorsatzblatt, 128 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand das Pseudonym der Übersetzerin aufgelöst: »Prager Mathilde«

² *Diomedes' ... Glaukos*] Glaukos erneuert den Freundschaftsbund, er gibt Diomedes eine goldene, dieser ihm eine ehernen Rüstung.

¹⁰ 1913] am 16. 11. 1912 vom *Börsenblatt für den deutschen Buchhandel* als Neuerscheinung gemeldet

QUELLE: Georg Brandes: Widmungsexemplar Armand Carrel für Arthur Schnitzler, [nach dem 16. 11. 1912]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02100.html> (Stand 14. Februar 2026)